

# Rezensionen von Buchtips.net

## Joanne K. Rowling: Harry Potter und der Orden des Phönix

### Buchinfos

Verlag: [Carlsen Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Fantasy](#)  
ISBN-13: 978-3-551-55555-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 28,90 Euro (Stand: 06. Juli 2008)

Wer geglaubt hatte, dass die Potter-Hysterie mit dem Erscheinen des vierten Bandes im Jahre 2000 ihren Höhepunkt erreicht hatte, wird nun, da der fünfte Band erschienen ist, eines Besseren belehrt. "Der Orden des Phönix" sorgt allenthalben für Schlagzeilen. Allein in Deutschland beträgt die Startauflage 2 Millionen Exemplare - Rekord! Der Internetbuchhändler Amazon.de hatte über 100.000 Vorbestellungen, ebenfalls Rekord. Und auch die Buchstärke sprengt die bisherigen Werke, denn es übertrumpft den bisher dicksten Potter, den Feuerkelch, um satte 250 Seiten. Aber auch inhaltlich hat sich Joanne K. Rowling einiges einfallen lassen, um die riesige Potter-Fangemeinde zu überraschen. Denn bereits der Anfang birgt Überraschungen, da Harry, frustriert von den Ferien und einem Angriff der Dementoren, düsterer und launischer dargestellt wird, als dies in den ersten Bänden der Fall war. Der Autorin gelingt es sehr gut, den pubertierenden Harry Potter darzustellen. Im weiteren Verlauf lernt Harry den Orden des Phönix kennen, einen Bund, der sich den Kampf gegen Lord Voldemort auf die Fahne geschrieben hat. Jedoch hat der Orden mit einigen Problemen zu kämpfen, da das Zauberministerium hartnäckig die erneute Existenz des dunklen Lords bestreitet und sogar Professor Dumbledore als Aufrührer brandmarkt. Und so kommt es, dass das fünfte Schuljahr für Harry und seine Freunde das bisher schwierigste wird. Das Zauberministerium stellt Hogwarts eine neue Lehrerin für "Verteidigung gegen die dunklen Künste" zur Seite. Und Dolores Umbridge schafft es fast, Snape als meistgehassten Lehrer von Harry abzulösen. Bewundernswert ist es, wie Joanne Rowling mit dem riesigen Erwartungsdruck umgeht und es schafft, der Potter-Sage ein neues Kapitel hinzuzufügen. Der Roman ist nicht ganz so brutal wie sein Vorgänger, aber vielleicht gerade deshalb so interessant. Rowlings Fantasie überschlägt sich in diesem Buch und es ist eine wahre Freude zu lesen, wie das Zauberministerium aufgebaut ist und welche Krankheiten im St. Mungo Hospital behandelt werden. Diese Passagen sind sicherlich die Highlights dieses Romans. Erwähnenswert sind aber auch die kleinen Dinge, wie die Scherzartikel der Weasley Brüder oder neue Zauberwesen wie die Thestrale, die Rowlings einmaliges Gespür für Fabelwesen deutlich machen. Auch die Spannung kann Rowling problemlos über die gesamte Länge halten. Lediglich im letzten Drittel hat der Roman ein paar Längen, die jedoch von den letzten 150 Seiten mehr als wettgemacht werden. Das Finale im Zauberministerium ist so packend, dass man das Buch trotz Schlafmangel nicht mehr aus der Hand legen kann. Harry steht ein weiteres Mal dem dunklen Lord gegenüber und muss einen sehr schmerzlichen Verlust hinnehmen. Viele offene Fragen aus den letzten Bänden werden beantwortet, doch gleichzeitig legt Joanne Rowling eine Spur für die letzten beiden Bände, auf die man nach dem Orden des Phönix gespannt wartet.

"Der Orden des Phönix" erfüllt alle Erwartungen und entpuppt sich als der bisher beste Band der Harry-Potter-Reihe.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[26. November 2003]